

Titel	Das Kommutativgesetz
AutorIn	A. Hornmann
Erhebungskontext	Gymnasium/Mathematik
Alterspektrum/ Klassenstufe	Klasse 5
Erhebungsjahr	2014
Schlagwörter	Lehrer-Schüler-Interaktion, Entgrenzung, Vermittlung

- 1 *Die Lehrkraft möchte in der Klasse das Kommutativgesetz einführen. Auf ganz intuitive*
2 *Weise stellen die SuS an einem einfachen Rechenbeispiel fest, dass es beim Addieren*
3 *manchmal geschickter ist, Zahlen zu vertauschen. An dieser Stelle hakt L nach.*
- 4 L: *(in die Runde)* Dürfen wir das?
- 5 S1: *(unaufgefordert)* Wir dürfen alles! Außer mich verprügeln oder so.
- 6 *(Kollektives Gelächter)*
- 7 L: Duuuuu darfst gerade nicht sprechen, denn du bist nicht dran. Also jetzt mal im Ernst,
8 dürfen wir das?
- 9 *(Ein kollektives und langgezogenes „Ja!“ hallt durch den Klassenraum)*
- 10 L: Aber ihr habt doch gerade einfach zwei Zahlen vertauscht.
- 11 S2: *(genervt)* Das interessiert doch keinen.
- 12 *(Kollektives Gelächter)*

KASUS

Kasuistische Fallsammlung des
Instituts für Erziehungswissenschaft der
Leibniz Universität Hannover

2

- 13 L: Doch, das interessiert uns sehr wohl! Wir müssen doch wissen, ob wir uns das Rechnen
14 immer so erleichtern dürfen. Für die Addition gilt das nämlich immer, das ist ein Gesetz,
15 das Kommutativgesetz.
- 16 S3: (*meldet sich*) Und wieso ist das jetzt ein Gesetz? Fliegt irgendwas in die Luft, wenn ich
17 das nicht so mache?
- 18 (*Keiner lacht*)
- 19 L: S3, wenn du ernsthafte Fragen zum Thema hast, dann immer raus damit. Aber solche
20 Fragen muss ich glaube ich nicht beantworten, das solltest du selber wissen.
- 21 (*L dreht sich von der Klasse weg und notiert einen Merksatz an der Tafel*)

KASUS